

Westbank: Fünf Palästinenser getötet

Ramallah. Bei einer israelischen Militärrazzia in Nablus im besetzten Westjordanland sind in der Nacht zum Dienstag mindestens fünf Palästinenser getötet worden. Nach Angaben des palästinensischen Gesundheitsministeriums wurden rund 20 weitere verletzt, darunter einige lebensgefährlich. Ziel des Einsatzes war nach Angaben beider Seiten eine Wohnung, die als Versteck einer militanten Zelle namens »Höhle der Löwen« diente. Die israelische Armee teilte mit, die Wohnung habe auch als Sprengstofflager gedient. Der Sprengstoff sei von den Soldaten zur Explosion gebracht worden, hieß es in der Mitteilung. Es sei während des Einsatzes zu Konfrontationen mit Dutzenden von Palästinensern gekommen, die Reifen verbrannt und Steine auf die Truppen geworfen hätten. Diese hätten das Feuer erwidert, nachdem sie auch von Bewaffneten beschossen worden seien. In diesem Jahr wurden bereits rund 130 Palästinenser in Zusammenhang mit der israelischen Besatzung im Westjordanland getötet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437444.westbank-fünf-palästinenser-getötet.html>